

## Die M S Beschichtungs GmbH Lüftungstipps

### Lüftungsart

#### Fenster- und Türenstellung

### Dauer der Lüftung um

#### Luftwechsel zu erreichen

#### QUERLÜFTUNG

Fenster und gegenüberliegende Türe bzw. Fenster ganz öffnen

1 – 5 Minuten

#### STOSSLÜFTUNG

Fenster ganz öffnen

5 – 10 Minuten

Fenster halb öffnen

10 – 15 Minuten

Fenster gekippt und gegenüberliegende Tür ganz offen

15 – 30 Minuten

Fenster gekippt

30 – 60 Minuten

Um feuchte Luft abzuführen, verbrauchte Luft zu erneuern und Gerüche und Schadstoffe abzutransportieren ist eine 0,5- bis 0,8-facher Luftwechsel pro Stunde erforderlich. Das bedeutet, dass die Bewohner zumindest alle 2 Stunden einen Luftwechsel durchführen sollten.

## **Richtig querlüften**

Von drinnen nach draußen lüften. (wärmere = feuchtere Luft raus, dafür kältere = trockenere hinein) Quer durch die Wohnung lüften (Querlüften, mind. zwei gegenüberliegende Fenster öffnen)

Bei jedem Wetter, auch bei Regen lüften. Kalte Außenluft ist trockener als die warme Zimmerluft.  
Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.

Je kälter es draußen ist, desto kürzer muss gelüftet werden. Die Fenster kurzzeitig - wenige Minuten sind ausreichend - ganz öffnen (Stoßlüften). Kippstellung ist wirkungslos, verschwendet Heizenergie, kann u. U. sogar die Schimmelbildung fördern.

## **Richtige Lüftungszeiten**

Morgens einmal einen kompletten Luftwechsel durchführen, einen sogenannten Durchzug machen, und in jedem Zimmer das Fenster weit öffnen. Vormittags und nachmittags die Zimmer lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben. Abends wieder einen kompletten Luftwechsel inklusive Schlafzimmer vornehmen. Bei Abwesenheit (Berufstätigkeit) am Tag reicht es morgens und abends zu lüften.

## **Richtige Lüftungsdauer**

Die nötige Lüftungszeit ist von der Differenz der Innen- zur Außentemperatur und dem Wind abhängig. Selbst bei Windstille und geringem Temperaturunterschied reichen in der Regel wenige Minuten Stoßlüftung aus (wenn Sie an der entferntesten Stelle am nassen Finger kühlen Luftzug verspüren, reicht die Zeit schon aus).

Bäder auf dem kürzesten Weg in Richtung nach draußen lüften. Beim Kochen, bei Wäschetrocknung und Bügeln den Raum geschlossen halten und möglichst sofort und öfters nach draußen ablüften. Bei dichten Isolierglasfenstern häufiger lüften. Innenbäder brauchen regelmäßig eine Zwangslüftung (Lüfter, z.B. ans Licht koppeln). Regelmäßige Wartung der Geräte!